

Jahresbericht 2023 Verein Gesundheitsförderung Uri

Stellungnahme des Präsidenten des Vereins Gesundheitsförderung Uri zum vergangenen Jahr 2023.

Seit 2003 hat der Vereins Gesundheitsförderung Uri die spezialisierte Gesundheitsförderung, namentlich die Suchtberatung, Prävention und Gesundheitsförderung gefördert.

So konnten die beiden Fachstellen «kontakt uri» und «Gesundheitsförderung Uri» der Urner Bevölkerung diese niederschweligen Dienstleistungen uneingeschränkt anbieten. Grundlagen dafür waren die Programmvereinbarungen mit dem Kanton.

In den vergangenen 20 Jahren konnte kontinuierlich ein hoch qualifiziertes und breites Angebot ausgebaut werden, das positiv von der Bevölkerung angenommen wurde.

Mit Freude durften wir im vergangenen Jahr den Anerkennungspreis der Urner Kantonalbank als Zeichen der wertschätzenden Wahrnehmung entgegennehmen.

In einem übereinstimmenden Gespräch zwischen Vereinsführung, der Gesundheits- und Umweltdirektion und der «stiftung papilio» wurde Anfang 2023 die Möglichkeit der Fortführung dieser Arbeit unter dem Patronat der «stiftung papilio» erörtert.

Ziel war, das Angebot für die Urner Bevölkerung langfristig zu sichern und gemeinsame Ressourcen zu nutzen. So bestand neben den bisherigen Aufgaben des Vorstandes, z.B. der Führung der beiden Fachstellen im Sinne der Programmvereinbarungen, ein Grossteil der Arbeit in der Vorbereitung der Überführung der beiden Fachstellen in die «stiftung papilio».

Das dies eine grosse Herausforderung darstellt, war uns allen bewusst, aber in gemeinsamer Arbeit als Team, konnte ein befriedigendes Ergebnis für alle erreicht werden. So können die weiteren Schritte, die auch mit den Baumassnahmen auf dem Gelände der Stiftung geplant sind, zuversichtlich in Angriff genommen werden.

Mit der Vergabe der Programmvereinbarung des Kantons per 1.1.2024 an die »stiftung papilio« fehlen die Grundlagen entsprechend den Zielen des Vereins sowie die wesentliche Finanzierung. Dabei muss betont werden, dass dies in Abstimmung mit dem Kanton und der Stiftung Papilio erfolgte.

Der Vorstand hat daher beschlossen, die Geschäfte der beiden Fachstellen und die Rechnungen zum 31.12.2023 abzuschliessen. Ab 1.1.2024 gehen alle Geschäfte in die «stiftung papilio» über.

Gleichzeitig hat der Vorstand beschlossen den Verein, gemäss Statuten, bis zur kommenden Mitgliederversammlung weiterzuführen. Die Geschäfte des Vereins können so, nach Kontrolle durch die Rechnungsprüfungskommission ordnungsgemäss der Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Nach Entlastung des Vorstandes kann der Verein dann gemäss Antrag aufgelöst werden. Der Vorstand bleibt bis zum Liquidationsabschluss im Amt.

Die schriftliche Durchführung der Mitgliederversammlung erfolgt, um alle Mitglieder erreichen zu können. Nur so ist eine Abstimmung über die wichtigen Fragen im Zusammenhang mit der Auflösung des Vereins auch repräsentativ.

Alle wichtigen Unterlagen sind auf der Homepage www.kontakt-uri.ch unter Mitgliederversammlung 2024 aufgeschaltet. Über die Berichte der Fachstellen und die Rechnungen von Verein und Fachstellen kann so abgestimmt und der Vorstand entlastet werden. Gleichzeitig wird die Auflösung des Vereins bei den Mitgliedern beantragt.

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im November 2023 beschlossen, den Antrag der Fachstelle Gesundheitsförderung Uri auf eine finanzielle Unterstützung des Projekts «Gesund leben Urner Berggebiet» den Mitgliedern des Vereins zur Genehmigung vorzuschlagen. Ein nach Rechnungsabschluss des Vereinskontos bleibender Liquidationsüberschuss soll nach Auffassung des Vorstands dem Zweck entsprechend für unterstützungswürdige Projekte der beiden Fachstellen zugutekommen.

Den Verein haben im Laufe der Jahre sehr viele Menschen aktiv und passiv unterstützt. Ganz besonders denen, die sich in Ihrer Freizeit für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Vereins eingesetzt haben, möchte ich auf diesem Weg herzlich für ihr Engagement danken.

Altdorf, 2. April 2024



Dr. Michael Kunkel
Präsident Verein Gesundheitsförderung Uri